



WirSuchenSie # ReferentinReferent # Mittelstandspolitik

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen sucht eine / einen

Referentin / Referenten (w/m/d) für das Referat IV 2 „Handwerk, Mittelstand, Handel, Wirtschaftsrecht“

bis EntgGr. E 14 TV-H.

Die Einstellung erfolgt als Elternzeitvertretung befristet bis 01.05.2023. Für Beamtinnen und Beamte kommt gegebenenfalls eine Rotation/Abordnung in Betracht.

Das Referat ist zuständig für Kernbereiche des Mittelstandes. Hierzu zählen die Grundsatzfragen des Handwerks, des Mittelstandes, des Handels und des Wirtschaftsrechts, aber auch zum Beispiel Fragen der Existenzgründung und Unternehmensnachfolge. Hinzu kommen die Bereiche Dienstleistungen sowie die Belange der Freien Berufe. Das Referat hat damit sowohl branchenspezifische Ansätze als auch übergeordnete, mittelstandsspezifische Themenschwerpunkte. Es initiiert und betreut zudem Fördervorhaben in allen Themenfeldern, insbesondere im Bereich der Existenzgründungen sowie zur Stärkung des Unternehmertums in Hessen.

AUFGABENBEREICH

- Sie sind zuständig für die Grundsatzfragen des Wirtschaftsrechts, insbesondere in den Bereichen: Bürgerliches Gesetzbuch, Gesellschafts- und Handelsrecht, Urheber-, Marken-, Patent- und Insolvenzrecht
- Sie analysieren und bewerten die Auswirkungen von Gesetzesvorhaben und anderweitigen Initiativen auf den Mittelstand aus rechtlicher Sicht
- Sie sind stv. Abteilungsjurist/in im Abteilungsjustitiariat und verantwortlich v.a. für die rechtliche Beratung in Einzelfragen sowie die Vorbereitung/ Prüfung von Vertragsschlüssen und Auftragsvergaben
- Sie sind in die weiteren Themen des Referates eingebunden und unterstützen zum Beispiel in Form von fachlichen Stellungnahmen, Terminvorbereitungen oder Begleitung von Förderprojekten

AUSBILDUNG / KENNTNISSE

- Sie sind Volljuristin bzw. Volljurist, vorzugsweise mit mindestens der Note „befriedigend“ in beiden Staatsexamina
- Idealerweise verfügen Sie über fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Zivilrecht, insbesondere im vertragsrechtlichen Bereich
- Wünschenswert sind gute Kenntnisse im Wirtschaftsrecht, vor allem im Gesellschafts- und Handelsrecht, Urheberrecht, Markenrecht, Patentrecht sowie Insolvenzrecht
- Vorteilhaft sind zudem Kenntnisse im Verwaltungsrecht, insbesondere im Zuwendungsrecht
- Idealerweise konnten Sie bereits Berufserfahrung in einem oder mehreren Themengebieten des Referates sammeln



SIE BRINGEN MIT

Sie haben Interesse an mittelstandsrelevanten Themen sowie die Freude und Fähigkeit, sich schnell in neue Themenfelder einzuarbeiten. Sie besitzen ein ausgeprägtes analytisches Denken und konzeptionelle Stärke. Sie verfügen zudem über ein hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit. Belastbarkeit, Eigeninitiative, Kooperations- und Entscheidungsfähigkeit, Konfliktfähigkeit sowie Organisationsgeschick prägen Ihre Persönlichkeit.

WIR BIETEN IHNEN

- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit vielfältigen Aufgaben und Entwicklungsperspektiven
- Flexible Arbeitszeiten und Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Kostenfreie Nutzung des ÖPNV im Rahmen des "LandesTickets" auch während der Freizeit
- Kostenfreie Kfz- und Fahrradstellplätze direkt im Ministerium
- Attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur Teilnahme an Kursen und Programmen zur Gesundheitsförderung

Die tatsächliche Eingruppierung richtet sich nach Ihrer individuellen einschlägigen Berufserfahrung. Zudem werden bei der Einstellung die Beschäftigten der Stufe 1 zugeordnet, sofern keine einschlägige Berufserfahrung vorliegt (§ 16 Abs. 2 TV-H).

Wegen der Unterrepräsentanz im Bereich des höheren Dienstes besteht aufgrund des Frauenförderplans die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund wird ausdrücklich begrüßt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis 03.11.2021** per E-Mail (mit einer Datei im pdf-Format) an bewerbungen@wirtschaft.hessen.de unter Angabe der Kennung **IV 2_Ref**

Mit der Bewerbung (eine pdf-Datei) sind vorzulegen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Nachweis der erfolgreich abgeschlossenen Studiengänge bzw. Staatsexamen.
- Sofern noch keine Urkunde bzw. Zeugnis vorhanden ist, ist eine Bescheinigung der Hochschule über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium erforderlich
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein entsprechender Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss erforderlich (Übersetzungen sind nicht ausreichend). Weitere Informationen können der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen unter <https://www.kmk.org/themen/anerkennung-auslaendischer-abschluesse.html> entnommen werden.
- Zeugnis der Hochschulreife
- Arbeitszeugnisse